Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden

Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler,

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitfurt

1–2021

MEDITATION 3

AUS DEM BLIESGAU
Weltgebetstag 4
Evangelische Jugend – Herbst 5
Termine der Gruppen und Kreise 6
Freud und Leid 8

AUS DEN GEMEINDEN
Blieskastel – Bierbach 10
Mimbach – Webenheim – Böckweiler 13
Walsheim an der Blies – Breitfurt 16
Ensheim –Eschringen – Mandelbachtal 19

INFORMATIONEN
Adressen 22
Gottesdienstplan ..... 23+24

Liebe Leserinnen und Leser,
immer noch hält uns das SARSCoV2 in Atem und beeinträchtigt unser Leben – das gottesdienstliche und kirchengemeindliche ebenso wie Ihr Familien-, Arbeits- und Privatleben. Nichts wünschen wir uns mehr als die Rückkehr zur Normalität.
Jedoch wird diese Normalität eine andere sein. Das Corona-Virus wird nicht verschwinden – wir werden mit ihm ebenso wie mit den Grippeviren leben müssen.
Wir leben in einer unsicheren Zeit. Planungen sind nur sehr begrenzt möglich. Und das, was unser Team und ich jetzt – zum Redaktionsschluss am 31. Januar – in diesem Gemeindebrief schreiben, kann in zwei Wochen schon wieder Makulatur sein. Vielleicht macht uns diese Pandemie etwas nachdenklicher und demütiger – ohne dass wir die Hoffnung aufgeben.
So gesehen befinden wir uns in der richtigen Zeit: der Passionszeit als Zeit der Buße und Besinnung und der Osterzeit als Zeit der Hoffnung.
Ihr

IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau
Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitfurt
Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;
v.i.S.d.P.: Gernot Weiser
Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;
Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de
Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Sandra Brinette, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Helma Hertel, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Sandra Stolz-Kipper, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.
Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.
Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim
Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.
Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!

HELMUT FEY
FENSTERBAU • ROLLLADEN
Fenster - Türen - Tore - Wintergärten
Überdachungen aus Kunststoff - Alu - Holz
Abstäberhof 3 • 66459 Kirkel
Telefon (0 68 49) 61 33 • Telefax (0 68 49) 63 21
www.fensterbau-fey.de

Herr, Du hast mich angerührt

Liebe Bliesgauerinnen und Bliesgauer,
wir hoffen auf die Wiederkehr des Lebens.
Ostern, unser größtes christliches Fest steht bevor.
Wir wissen noch nicht genau, wie wir es in diesem Jahr feiern werden.
Hoffentlich nicht wie im letzten Jahr, als uns so viel Osterfreude genommen wurde. Hoffentlich aber doch wie im letzten Jahr, als uns der Frühling mit wochenlangem Sonnenschein verwöhnte.
Ostern ist das Fest der Hoffnung und des Glaubens an die Auferstehung von den Toten.
Was soll in diesem Jahr denn vor allem wieder auferstehen? Was haben wir denn vor allem vermisst in den letzten Monaten?
Begegnung und Berührung, die haben uns gefehlt und die mögen wieder auferstehen.
Beides hatten wir Gott sei Dank im Kleinen auch während der zurückliegenden Monate.
Heimlich zwar manchmal, mit einem schlechten Gewissen, aber einfach der Tatsache geschuldet, dass wir diese beiden Dinge brauchen und die anderen auch.
Es war ein schönes Erlebnis am Heiligen Abend uns auf Distanz mit ausgeklappten Zollstöcken gegenseitig zu berühren und zu begrüßen. Zaghaft und vorsichtig über Schultern oder Hände zu streicheln und zu sagen: Wir gehören zusammen, wir brauchen einander, wir wollen einander.
Das war Weihnachten, das Angerührtsein Gottes durch unsere Welt, seine Berührung unseres irdischen Lebens in der stillen, heiligen Nacht.
Das ist Ostern, das leichte Streicheln Gottes über unser Leben. Eine Berührung aus einer anderen Welt.
Weil Gott an Weihnachten JA gesagt hat zu uns Menschen, hat dies Folgen.
„Der Menschensohn muss leiden und sterben und muss am dritten Tage auferstehen", so formulieren es die Evangelisten. Jesus sagt es seinen Jüngerinnen und Jüngern, dass es so sein muss, weil er dazu in die Welt gekommen ist, um sich von unserer Welt anrühren zu lassen und unsere Welt anzurühren.
Und so verbindet dieses eine die drei großen christlichen Feste, Weihnachten, Karfreitag und Ostern.
Es sind Feste der Berührung unseres Lebens durch Gott.
Berührt vom Mutterleibe an, gehalten in Leiden, Schuld und Tod, Umarmung, die uns erweckt zu neuem Leben.
Genau das tut Berührung, sie erweckt zu neuem Leben.

Karfreitag streichelt sanft über die Wunden und Verletzungen unseres Lebens und Ostern ist die Wärme Gottes, die unserem erstorbenen und erkalteten Leben neue Kraft gibt.
Und so ist es auch einmal wohltuend, das Osterfest bei allen Fragen nach dem Wie und Wann der Auferstehung als das wahrzunehmen, was es ist, das Fest derer, die von Gott bleibend und auf ewig angerührt sind.

Herr, du hast mich angerührt
Lange lag ich krank darnieder,
aber nun die Seele spürt: Alte Kräfte
kehren wieder. Neue Tage leuchten mir.
Gott du lebst. Ich danke dir.
Evangelisches Gesangbuch Nr.383

Matthias App

Weltgebetstag – trotz Corona

„Findet der Weltgebetstag am 5. März 2021 überhaupt statt?"

„Zuerst einmal: Ja, der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt. Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir – trotz Corona-Pandemie – gemeinsam feiern können. Ganz wichtig ist uns, dass alle Frauen, Kinder und Männer in der Gebetskette am 5. März 2021 dabei sein können."

So steht es auf der Website des Weltgebetstages, https://weltgebetstag.de – zumindest heute, am 31. Januar.

Natürlich ist es wünschenswert, den Weltgebetstag durchzuführen, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie auch problematisch und schwierig. Ausreichend große Räume bzw. Kirchen, Gottesdienste in mehreren kleinen Gruppen, ohne Gesang, ohne das Beisammensein im Anschluss … das sind die Vorschläge, die im Raum stehen. Ob und wie diese umsetzbar sind, liegt natürlich in der Verantwortung jeder einzelnen Kirchengemeinde. Sichere Aussagen und Planungen sind zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich:

Blieskastel

Der Gottesdienst am 5. Februar aus der Protestantischen Kirche Blieskastel wird aufgezeichnet. Näheres entnehmen Sie bitte unseren Blieskasteler Nachrichten.

Mimbach / Webenheim

5. März, 18 Uhr, Lützel-Saal im MCH in Mimbach.

Altheim / Böckweiler / Pinningen

Noch offen.

Breitfurt / Bliesdalheim / Herbitzheim / Rubenheim

Verschoben in den Sommer.

Walsheim / Gersheim und Wolfersheim / Blickweiler

Vorerst keine Feier des WGT, Walsheim hält für Frauen, die Interesse haben, einige Hefte mit der Liturgie bereit. Erhältlich sind diese unter der Telefonnummer 0 68 43 / 88 07.

Ensheim

Bitte die aktuellen Veröffentlichungen in den Regionalblättern und auf unserer Homepage beachten!

Sehnsucht ...

... nach einem ruhigeren Fahrwasser

Ja, die Coronapandemie wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen, denn diese Pandemie ist noch nicht vorbei.
Ja, wir müssen uns alle an die Hygienevorschriften, Kontaktbeschränkungen und den Sperren halten – sonst können wir diesen Virus nicht besiegen. Und doch sehne ich mich nach einem ruhigeren Fahrwasser, nach Normalität im Alltag. Ich sehne mich nach den Menschen, die mir fehlen – in der Arbeit, in Privaten. Mir fehlen die Treffs, Gruppenstunden, die Termine am Abend, das „Nachhausefahren" von Gruppenmitgliedern. Ja, im zweiten Jahr der Pandemie merke ich, was mir Alles fehlt.

Herr, ich bitte dich:
schenke uns Hoffnung auf ruhigeres Fahrwasser,
auch einen normalen Alltag.

... nach all den „EJB-lern"

in unseren Treffs, Gruppen, die Freizeiten, Ausflüge, Projekten, die ich seit einem Jahr entweder unter Auflagen oder gar nicht sehen kann.
Alle Gruppen und Treffs finden momentan nicht statt, die Sommerfreizeit ist abgesagt. Einzig über die vielen „sozialen" Medien ist der Kontakt aufrechtzuerhalten. Aber diese Medien ersetzen für mich nicht den persönlichen, menschlichen Kontakt, die der Mensch als soziales Wesen nun mal braucht.

Herr, ich bitte dich,
schenke uns allen wieder die Geborgenheit,
das Miteinander in der Gemeinschaft aller.

... nach der Nähe,

einer Umarmung, einem Händedruck, von mir aus einem herzhaften „Knuddeln".
Denn der Mensch braucht den Körperkontakt, die Berührung. Ich möchte den Anderen nicht von der Ferne nur zuwinken, ich möchte ihm die Hand reichen, ihn drücken. Denn ohne vereinsamt der Mensch und wird gefühlskalt.
Und doch: die Pandemie verlangt von uns „social distancing", kurz Abstandhalten.
Zu recht, denn wir müssen die Fallzahlen nach unten drücken und nur das zählt im Augenblick.

Herr, ich bitte dich,
lasse uns nicht einsam und kalt werden,
sondern auch in der schweren Zeit
das Miteinander, das Zwischenmenschliche,
die Solidarität nicht vergessen.

... nach dem Leuchtturm in der rauen See,

der mir, der uns den Weg weisen wird durch dieses Jahr.
Ich wünsche mir diesen Leuchtturm, dieses helle Licht, dass ich in Jesus Christus gefunden habe.
Jesus Christus, der Sohn Gottes, gibt mir sein Licht auf dem Weg durch die Pandemie, er geht neben mir durch dieses Jahr. Das wünsche ich allen aus der EJB.
Lasst uns gut durch die Pandemie kommen, die Kontakte nicht abbrechen und uns hoffentlich bald wieder „in Präsenz" umarmen können.

Herr, unser Gott,
wir erleben, wie dieser Coronavirus unser Leben verändert und einschränkt.
So suchen wir Zuflucht, Trost und Hilfe bei dir.
Wir bitten dich,
dass wir besonnen und verantwortlich handeln
und solidarisch miteinander umgehen.
Stärke das Vertrauen in dich. Amen

Hinweis:
Bis auf Weiteres fallen alle Treffs und Gruppenstunden der EJB aus. Die Sommerfreizeit 2021 „Kroatien" wurde abgesagt.
Die Fotos wurden während einer Kroatienfreizeit aufgenommen.

Regelmäßige Termine

Aufgrund der Corona-Pandemie stehen viele Termine unter Vorbehalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel
Altenheim St. Josef und Haus am Berg
Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, eventuelle Änderungen können Sie den Blieskasteler Nachrichten entnehmen.

Ensheim / Mandelbachtal
cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim und AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten" in Ensheim
Zur Zeit sind Gottesdienste nicht möglich.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach
Präparanden: Dienstags 14-tägig von 16 Uhr 15 – 18 Uhr im Käthe-Luther-Haus; **Konfirmanden:** Dienstags 14-tägig von 17 – 18 Uhr 45 im Käthe-Luther-Haus
Aufgrund der Corona-Pandemie werden die genauen Termine rechtzeitig in den Blieskasteler Nachrichten veröffentlicht.

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal
Präparanden: jeweils alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr. **Konfirmanden**: jeweils alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr.
Die genauen Termine beider Gruppen stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Regionalblättern. Der Unterricht wird in nächster Zeit allerdings nur digital über die KonApp stattfinden.

Mimbach / Webenheim / Böckweiler
Konfirmanden bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen: Im Dezember sind Weihnachtsferien; 16.1.2021 und 20.2. jeweils samstags von 9-12 Uhr im Lützelsaal des MCH
Präparanden bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen: 12.12.2020; 9.1.2021; 13.2.2021; jeweils samstags von 9-12 Uhr im Lützelsaal des MCH. Leider muss die Konfifreizeit wegen Corona entfallen.

Walsheim / Breitfurt
Die Präparanden- und Konfirmandenarbeit
geht wieder weiter, allerdings über E-Mail und WhatsApp. Allmonatlich gibt es thematische Arbeitsblätter, Buch- und Filmtipps. So ist zu hoffen, dass es auch 2021 wieder Konfirmationen gibt. Wir werden natürlich dabei die medizinische Lage in unserem Land und vor Ort bedenken.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag
und **Bierbach: Frauenbund**
Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr
Das Kulturcafé macht bis auf Weiteres Coronapause. Sobald sich die Verhältnisse ändern, melden wir uns wieder.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin"
23.2.: Vortrag zum WGT-Land Vanuatu von Sabine Grützner
23.3.: Bibelarbeit
20.4.; Kreuzweg und Picknick in Erfweiler-Ehlingen
Die Termine im Februar und März sind als Zoom-Meetings geplant. Aktuelles wird zeitnah in den Regionalblättern und auf der Homepage veröffentlicht.

Breitfurt: Frauenkreis und Frauenfrühstück
Das Frauenfrühstück und der Frauenkreis Breitfurt ruhen bis auf Weiteres. Allen Teilnehmerinnen wünsche ich Gottes Segen, Gesundheit und Zuversicht. Ihre Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth.

Der Wolfersheimer Frauenkreis
musste seine monatlichen Treffen aufgeben. Die Zeit wird zeigen, ob ein Neustart möglich ist. Auf Wunsch bietet Pfarrer Kafitz eine wöchentliche Andacht zu Frauengestalten an, die über WhatsApp zu hören ist oder per Mail versandt wird. Bitte melden Sie sich unter der bekannten Nummer:
Tel. 01 60 / 6 14 69 97

Rund um Glauben und Kirche

Blieskastel
Bibelkreis
Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.
Dienstagsgebet
Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal: Kirchencafé
Das Kirchencafé wird erst wieder stattfinden, wenn sich die Pandemielage deutlich verbessert hat. Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, im Gemeindesaal der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim.
Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen. Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Regionalblättern veröffentlicht.

Walsheim: Andachten per Whatsapp
Im Verlauf der Woche hält Pfarrer Kafitz kurze Andachten, die über WhatsApp zu hören bzw. zu lesen sind. Wenn Sie diese erhalten möchten, senden Sie ihm bitte eine kurze Nachricht.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche
Da wir wegen der Corona-Pandemie vorerst weiterhin keine Kinderkirche feiern können, schreibt die Kiki-Schnecke Fine den Breitfurter Kinderkirchen-Kindern Briefe, um mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Immer wieder wird es von Fine und dem Kiki-Team auch etwas zum Anschauen in der Vitrine am Martin-Bucer-Haus geben. Unser Kiki-Team Sandra Brinette, Sandra Stolz-Kipper und Kiki-Schnecke Fine grüßen alle Kiki-Kinder.

Mimbach
Im Moment findet – aus gutem Grund – kein Kindergottesdienst statt. Wir hoffen sehr, dass das nächste Jahr besser wird und wir wieder starten können. Es wird auch kein Krippenspiel geben, was wir alle sehr bedauern. Wir überlegen noch, ob wir am Heiligen Abend in kleinem Rahmen etwas für die Kinder anbieten können. Wir melden uns rechtzeitig!
KiGo Team Mimbach

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim
mit dem Kita-Team unter Unterstützung von Pfarrer Kafitz.
Jeden Dienstag ab 10 Uhr 30.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal:
Kinderkirchenfrühstück
Entfällt bis auf weiteres.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100
Aufgrund der Pandemie ruhen die Proben.

Mimbach: Kirchenchor
Die Probenarbeit des Chores ruht wegen der Altersstruktur und der erheblichen Vorerkrankungen von Chormitgliedern bis auf weiteres.

Breitfurt: Singgemeinschaft
Die Singgemeinschaft der Kirchengemeinde Breitfurt ruht bis auf Weiteres. Allen Sängerinnen und Instrumentalisten wünsche ich Gottes Segen, Gesundheit und Zuversicht. Ihre Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth.

Der Singkreis Bliesdalheim und der ChorAct Walsheim
machen weiterhin Pause. Allen Aktiven alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal:
Der „Projektchor" trifft sich, sobald Chorgesang wieder möglich sein wird, in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.
Infos gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57 / 30 10 71 79, Jörg Concemius mobil 01 77 / 4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Regionalblättern sowie auf unserer Homepage.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal: Krabbelgruppe
Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabbler und Lauflinge trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)! Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ewse@hotmail.de, mobil 01 77 / 6 26 18 89. Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen: Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids
Aufgrund der Pandemie treffen wir uns zur Zeit nicht.

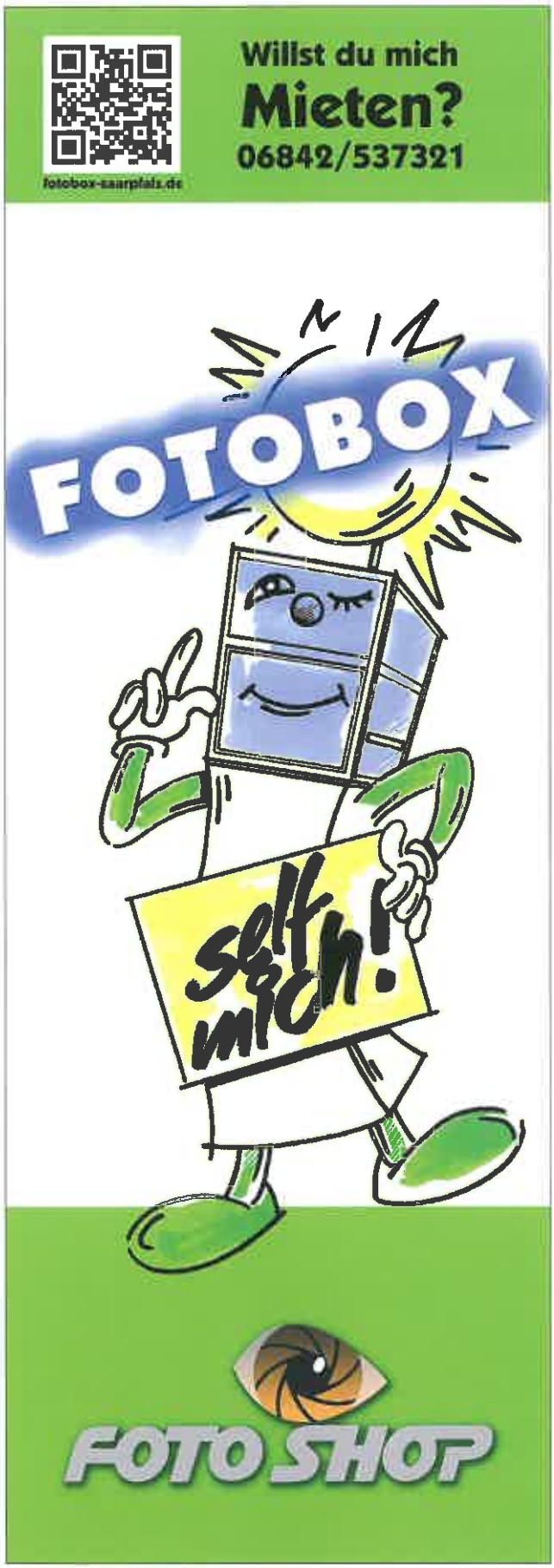
Der Neustart der Walsheimer Kindergruppe
wird wohl erst in der zweiten Jahreshälfte 2021 möglich sein. Wir bleiben dran!

Und außerdem

Blieskastel: „Mittelalter- Spaß-Club"
Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Ensheim
Bis auf weiteres findet jeden Donnerstag ab 19 Uhr 30 ein Meeting der Anonymen Alkoholiker in der Prot. Kirche Ensheim statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.
Weitere Auskünfte: Heinz Günter, Tel +49 1 70 / 3 55 94 64.

Freud und Leid



Taufen und Trauungen

fanden aufgrund der Corona-Pandemie verständlicher- und bedauerlicherweise nicht statt. Wir hoffen, dass wir mit Ihnen und Sie mit Ihren Familien und Freunden bald wieder feiern können!

Bestattungen

Gerd Zeiter, Lautzkirchen, 80 Jahre
Carl Oskar Kunz, Blieskastel, 89 Jahre
Egon Schwartz, Blickweiler, 93 Jahre
Birgit Gries geb. Welsch, Blickweiler, 56 Jahre
Susanne Krebs geb. Busch, Blickweiler, 48 Jahre
Gerhard Schuler, Lautzkirchen, 86 Jahre
Heinz-Dieter Westphal, Lautzkirchen, 81 Jahre
Hermann Hußong, Alschbach, 87 Jahre
Helmut Halter, Lautzkirchen, 71 Jahre
Gerlinde Müller, geb. Ambos, Böckweiler, 88 Jahre
Ralf Regitz, Mimbach, 78 Jahre
Karl Heinz Bartsch, Böckweiler, 84 Jahre
Wilfriede Müller, geb. Schüttler, Mimbach, 78 Jahre
Rolf Viktor Schwartz, Mimbach, 73 Jahre
Heinz Weinmann, Böckweiler, 89 Jahre
Elsa Hiege, Breitfurt, 93 Jahre
Herbert Grund, Breitfurt, 66 Jahre
Sigrid Irene Knerr, Walsheim, 66 Jahre
Heinz Kurt Weber, Walsheim, 90 Jahre
Christa Winzent, Ormesheim, 82 Jahre
Marthe Elise Güth, Eschringen, 91 Jahre
Horst Lelle, Ensheim, 83 Jahre
Gerd Brück, Bliesmengen-Bolchen, 69 Jahre
Beate Amberger, Eschringen, 63 Jahre

„Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden."
(Matthäus 5,4)

Das Bestattungshaus
würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar
STEIMER & GRUB GmbH
www.bestattungen-steimer.de
Kennen Sie schon unsere
- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang
Telefon: Blieskastel 06842 / 47 72
0172 / 68 04 738

Schreinerei & Bestattungen
SCHMIDT
Inh. Sven Steinmann
Fachgeprüfter Bestatter
Der Bestatter
Mitglied der Innung
Blieskastel
Ihr fachkompetenter Bestatter rund um das Thema Bestattungen und Bestattungsvorsorge
☎ 06842 / 21 38 + 0160 / 6109815
Bliestalstr. 32 • 66440 Blieskastel

Tag und Nacht für Sie erreichbar
06841/3312
SEIT 1979
BESTATTUNGSINSTITUT
LOTHAR SCHMIDT
INHABER MARKUS ALLGEIER
Talstraße 40 · 66424 Homburg · www.bestattungsinstitut-lothar-schmidt.de

Toussaint
BESTATTUNGEN
Seit 1865
Nicole Toussaint
Fachgeprüfter Bestatter
Alte Pfarrgasse 17
66440 Blieskastel
Telefon 06842 4563
Mobil 0171 2038262
www.bestattungen-toussaint.de
bestattungen-toussaint@t-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel
Ortsteile: Alschbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Blieskastel

Liebe Gemeindeglieder,
die Coronapandemie bestimmt auch in den nächsten Wochen noch unser Gemeindeleben.
Einige unserer Planungen in den letzten Monaten konnten nicht in die Tat umgesetzt werden und manches von dem, was wir für die Osterzeit planen, steht unter Vorbehalt.
Aber dennoch können wir auf vielfältige Angebote zurückblicken und freuen uns auf die Frühlingszeit mit ihren Möglichkeiten, wieder im Freien Gottesdienste zu feiern.
Einige Bilder sollen an unsere Veranstaltungen im letzten Jahr erinnern.
Für unsere geplanten Gottesdienste verweise ich Sie gerne auf unsere Gottesdienstordnung und hoffe, dass wir möglichst viele von ihnen feiern können.
Im Namen unseres neuen Presbyteriums möchte ich jedoch schon jetzt eine ganz herzliche Einladung zu einem Sommerfest aussprechen.
Unsere Presbyterinnen und Presbyter freuen sich, Sie bald möglichst näher kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dies war ja aufgrund der Coronapandemie bisher nur sehr eingeschränkt möglich.
Allen Leserinnen und Lesern, die sich schon auf die diesjährigen Konfirmationen gefreut haben, sei gesagt, dass wir die Konfirmation im Juli nachholen wollen.
Wir hoffen, dass es bis dahin wieder möglich sein wird, im kirchlichen und privaten Rahmen ein solch wichtiges Fest zu feiern.

Der Heilige Nikolaus zu Gast in unserer Kirche

Eine besondere Einladung möchte ich zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen aussprechen. Er findet am Freitag, den 5. März statt. Wie wir ihn genau feiern werden, ist noch in der Planung und ich bitte Sie deshalb, auf die aktuellen Hinweise in den Blieskasteler Nachrichten zu achten.

Auf jeden Fall wird er wie gewohnt wieder bunt und abwechslungsreich gestaltet sein. Er führt uns in diesen Zeiten der Reisebeschränkungen in die Südsee nach Vanuatu.
Also kommen Sie mit auf die Insel.

Altarraum an Heilig Abend ...

... und an Silvester

Der alte Zacharias lehrt uns den Galuben

Zahnarztpraxis
EUGEN LOHR
Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel
Telefon 06842 / 52660

Sprechstunden
Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo 15:00 bis 19:00 Uhr
Di+Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag nachmittag geschlossen

Metallbau Werner Müller

Werner Müller
66440 Blieskastel
Straße des 13. Januar 7
Tel. (06842) 930470
Fax (06842) 930472

Bierbach

Liebe Gemeindeglieder,
ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass sich in unserer Kirchengemeinde einiges tut.
Die Arbeiten zur Umgestaltung unseres Kirchenzugangs sind im vollen Gange. Wie Ihnen ja schon bekannt ist, sind wir dabei, den Zugang zu unserer Kirche zu verbreitern und neu zu gestalten. So ist es möglich, die Kirche besser mit PKW anzufahren. Da wir auch einen Umbau der Kirche planen, wird dieser durch die neue Zufahrt erleichtert.
Den neuen Zaun an unserer Auffahrt haben wir zudem mit einem Handlauf versehen, so dass es auch älteren Gemeindegliedern möglich ist, die Gottesdienste und andere Veranstaltungen zu besuchen.
Ein herzlicher Dank geht an dieser Stell an die Firma Hirsch, Architekt Wolf von der Herzog-Wolfgangs-Stiftung und an unser Presbyterium für das engagierte Begleiten der Baumaßnahmen.

Die zweite wichtige Neuerung ist der Verkauf unseres Miets- und Gemeindehauses. Wir haben diese Baueinheit entsprechend dem erstellten Wertgutachten für 155 000 € zum Verkauf angeboten.
Die finanzielle Lage unserer Kirchengemeinde ließ es mit Einnahmen von rund 11 000 Euro im Jahr nicht zu, weiterhin drei Gebäude zu pflegen und zu unterhalten. Deshalb mussten wir uns zu diesem Schritt entschließen.
Der Erlös dieses Verkaufes soll ausschließlich für die Umgestaltung unserer Kirche verwandt werden. Diesen Umbau wollen wir in diesem Jahr planen und 2022 in die Tat umsetzen.
Unsere Kirche soll das Zentrum unseres Gemeindelebens werden. Der Umbau soll vor allem die Möglichkeit im Blick haben, unseren Kirchenraum für die verschiedensten Arten von Veranstaltungen zu nutzen.

Weihnachtsimpressionen aus Bierbach

Heilig Abend im Freien an der Jahnhütte
Ein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle der Familie Risch und der Familie Carstensen, die sich so gewissenhaft um Technik, Illumination und um die Einhaltung der Hygieneregeln gekümmert haben.

Weihnachtsbaum 2020
Auch wenn er nur wenige Besucher hatte, er hat sich gefreut, dass er unser Weihnachtsbaum 2020 war.

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Knochenfunde in der Martin-Luther-Kirche zu Webenheim

Ganz aktuell hat das Pfarramt in Mimbach Fotos von Knochenfunden in der Prot. Martin-Luther-Kirche zu Webenheim erhalten: Bei Grabungsarbeiten im Bereich des Chorraumes wurden von den Bauarbeitern vereinzelte menschliche Knochen gefunden. Diese wurden durch unseren Architekten Gerhard Müller vom Architekturbüro Grub in Zweibrücken trocken gelagert und fotografiert in Absprache mit dem Landesdenkmalamt des Saarlandes. Sie sollen später auch würdevoll bestattet werden.
Unter den Knochenfunden befanden sich keine vollständigen Skelette, da die Gräber wohl im Zusammenhang mit dem Neubau, also der damals neu erbauten Martin-Luther-Kirche, zerstört wurden. Es wurden neben den menschlichen Knochen auch Tierknochen und neuzeitliche Keramik gefunden.

Ausschachtung für die Verschüttanlage des Kolumbariums in der Webenheimer Kirche. Hierbei wurden die Knochen gefunden.

Zum Hintergrund:
Bevor die Martin-Luther-Kirche in Webenheim erbaut wurde, bestand bereits ein Vorgängerbau an der gleichen Stelle. Im Jahre 1464 wurde dort die St. Ägidiuskirche erbaut, die wohl viel kleiner gewesen sein muss als die jetzige Kirche.
In der französischen Reunionszeit in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts diente diese Kirche als Simultankirche, d.h. Protestanten und Katholiken nutzen die Kirche gemeinsam. Eine solche Nutzung war gar nicht so selten und gibt es bis heute (etwa in Böckweiler, wo die kath. Kirchengemeinde Altheim – jetzt Contwig – das Recht hat, fünfmal im Jahr Gottesdienste zu feiern, oft sind das Taufgottesdienste; oder die Abteikirche zu Otterberg.)
1733 erfolgte der Neubau eines Langhauses dieser Kirche, in den Jahren 1757 bis 1759 wurde der Kirchturm und 1786 bis 1788 das Langhaus einer Restaurierung unterzogen. Die Ägidiuskirche wurde jedoch bereits 1866 wegen Baufälligkeit abgerissen. So ein Vorgehen wäre heute undenkbar, der Denkmalschutz hätte da ein gewichtiges Wort mitzureden.
Die heutige Martin-Luther-Kirche wurde nach den Plänen des Baumeisters Anton Hurt im neugotischen Stil errichtet. Sie wurde dann am 14. Oktober 1867 in Dienst gestellt.
Seit dem frühen Mittelalter war es üblich, dass Friedhöfe an der Nordseite einer Kirche angelegt wurden. (Interessierte mögen sich in der Stiftsbibliothek in St. Gallen den originalen karolingischen Klosterbauplan anschauen, ein Juwel aus dem Mittelalter. Als Studierende der Universität durften wir das Original mit Handschuhen in Händen halten.)

So ist es nicht verwunderlich, dass bei Grabungsarbeiten menschliche Knochen und Skelette gefunden werden. Das kann im Mimbacher Kirchhof ebenso geschehen, da der Kirchhof bis 1924 der offizielle Friedhof war und bis heute der Kommune gehört.

Ines Weiland-Weiser, Pfrin.

Mimbach

Vermietung MCH: Das MCH wird zur Zeit wegen der Corona-Pandemie für Familienfeiern nicht vermietet.

Konfirmationen

Leider müssen wir die Konfirmationen wieder verschieben, in den September 2021. Hier die neuen Termine:
Konfigruppe I: 12.9., 10 Uhr, Christuskirche Mimbach
Konfigruppe II: 19.9., 10 Uhr, Christuskirche Mimbach

„Sie werden aus Saba alle kommen"

eine Orgelvesper besonderer Güte und ihre Folgen

50 Orgelinteressierte aus dem gesamten Umkreis hatten sich – trotz der Pandemie – zur Orgelvesper angemeldet, zu der der bedeutende Orgelinterpret Christian Brembeck/Berlin und Gertrud Fickinger von der KEB St. Ingbert am 17. Januar eingeladen hatten – ein Zeichen für die Besonderheit dieser unserer restaurierten romantischen Walckerorgel und der hervorragenden Beziehung, die Christian Brembeck zu diesem herrlichen Instrument hat. Er geht beim Spielen mit den endlosen Klangmöglichkeiten der Mimbacher Orgel eine innige Beziehung ein. Die Abstimmung der Registerklangfolgen zeigen deutlich, wie sehr er das Klangkleid der Mimbacher Walckerorgel verinnerlicht hat.
Aus dieser Beziehung war schon vor der Orgelvesper der Wunsch entstanden, eine besondere CD mit Christian Brembeck einzuspielen. Romantische Musik sollte dabei im Mittelpunkt stehen und – als besonderes Bonbon – Werke aus der von Christoph Jakobi herausgegebenen Sammlung: „Steinwendener Präludienbuch" aus dem 19. Jahrhundert.
Kleine hübsche romantische Stücke daraus sollen also zwischen größere Werke der Romantik eingestreut werden und versprechen, in dieser abwechslungsreichen Kombination diese neue CD zu einer Delikatesse werden zu lassen. Die „Katholische Erwachsenenbildung KEB St. Ingbert und die Protestantische Kirchengemeinde Mimbach (Evangelischer Kirchenchor) geben diesen Tonträger gemeinsam mit dem bekannten Label „Ambiente Audio" heraus, so dass die Mimbacher Walckerorgel nun einem weit gestreuten Publikum bekannt gemacht wird.
Die Aufnahmen finden vom 22. Februar bis 24. Februar in der Christuskirche Mimbach statt.
Wir empfehlen diese CD jetzt schon herzlich.

Rudolf Hertel

Brot für die Welt-Aktion

Wir wollen Danke sagen allen, die unserem Aufruf gefolgt sind und eine Geldspende für Brot für die Welt geben haben. Da der Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend wegen Corona ausfallen musste, konnten wir keine Kollekte einsammeln, die aus diesem Gottesdienst am 24.12. immer an Brot für die Welt geht. Erfahrungsgemäß kamen an diesem Abend meist bis zu 500 € zusammen. Da die Ärmsten der Armen unter der Pandemie am schlimmsten leiden, hatte sich das Team des Kirchendienstes entschlossen, eine Haussammlung durchzuführen. Es kamen 335 € zusammen, wobei wir nicht nachvollziehen können, ob nicht auch einige direkt auf das Konto der Diakonie für Brot für die Welt gespendet haben. Jedenfalls sei allen Gebern herzlich gedankt. Sollte jemand jetzt noch spenden wollen, ist eine Überweisung direkt auf das Konto der Diakonie möglich.
Die Bankverbindung ist: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00. Geben Sie den Hinweis „Brot für die Welt" als Überweisungsgrund an.
Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.
Das Team des Kirchenchienstes in Mimbach
Wilma Fischer, Ingrid Germann, Hannelore Bach, Helma Hertel

Christi Himmelfahrt

Wir versuchen die Quadratur des Kreises: Wie mit dem Angelverein Mimbach abgesprochen soll – wenn möglich – der gemeinsame Gottesdienst aller Bliesgaugemeinden am 13. Mai im Freien im Grünbachtal – Anglerheim am Exebrünnchen – um 10 Uhr 30 stattfinden.

Böckweiler

Kirchendienst

Unsere langjährige Kirchendienerin, Frau Brigitte Schunck, hat zum 31.12.2020 ihre Anstellung auf eigenen Wunsch beendet. Seit 1. Mai 1992 war sie im Dienstverhältnis unserer Kirchengemeinde beschäftigt und versah fast 30 Jahre ihren Kirchendienst mit viel Engagement und Hingabe. Sie identifizierte sich mit „ihrer Kirche" und kümmerte sich um viele Belange. Gerne kam sie mit Besuchern ins Gespräch und wies diese auf manche Besonderheiten unserer Stephanuskirche hin. Die Gottesdienste waren für sie eine Kraftquelle für ihren Alltag, ebenso wie ein ruhiger Aufenthalt im stillen Kirchenraum. Wir danken Brigitte herzlich für die vielen Jahre im Einsatz für unser Kirchengebäude im Innern und im Außenbereich, für die Vor- und Nachbereitungen der Gottesdienste und manches mehr. Sie hat ihren Dienst gerne getan, es war ihr eine Herzensangelegenheit!
Wir werden Brigitte in einem der nächsten Gottesdienste offiziell verabschieden und wünschen ihr bereits hier an dieser Stelle alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre, dazu Gottes Segen! *So hoffen wir, dass sie den Weg in unsere Kirche weiterhin gerne geht.*

Marliese Rauch, für die Prot. Kirchengemeinde und das Presbyterium mit Pfarrerin

P.S.: Nun sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger für die Beschäftigung im Kirchendienst. Bei Interesse fragen Sie bitte nach bei Pfarrerin Weiland-Weiser in Mimbach oder Marliese Rauch in Böckweiler (Tel.1494).

Zum Wiederaufbau der Stephanuskirche nach dem Krieg

Eine kleine Würdigung für die nachhaltige Arbeit des Zimmermeisters Berthold Rauch aus Brenschelbach

Vor über 70 Jahren war er als junger Zimmermann beim Wiederaufbau der Stephanuskirche dabei. Heute, mit 93 Jahren, erinnert er sich noch sehr gut an diese Zeit und an die Facharbeiten mit Holz, die er gemeinsam mit seinem Vater und Lehrmeister Rudolf Rauch angefertigt hat.

Der Zimmermeister Berthold Rauch – damals und heute

Er hat mir als Schwiegertochter aus Beckwiller natürlich oft davon berichtet. Das Schöne dabei ist, dass auch nach 70 Jahren ihr Werk noch in gutem Zustand erhalten ist. Die handwerkliche Qualität und die genaue Ausführung waren Vater und Sohn eh und je sehr wichtig – dafür war der Familienbetrieb hier in der Region bekannt. So hat er damals auch in den Kirchen Blieskastel (Turm), Brenschelbach (Turm), Mimbach (Dach), Medelsheim (Kapelle) und Webenheim (Decke) gearbeitet.

Im Außenbereich unserer Stephanuskirche hat er den Dachstuhl mit dem Turmdach errichtet und auch die Holzarbeiten an den Konchendächern ausgeführt, die damals eine perfekte Rundung erhielten, was bei einer späteren Neubearbeitung der ausführenden Firma nicht mehr so gelungen ist. Der beim Wiederaufbau angefügte Vorraum ist geprägt durch die seitlich hochgeführte Holztreppe und die Empore, beides versehen mit Geländern in Rautenmuster. Hoch zum Dachboden führt eine schmale Raumspartreppe mit versetzten Stufen – nicht einfach zu ersteigen, aber eine gute Alternative zu einer sonst erforderlichen Leiter. Auch die gelungene Holzdecke im Innenraum der Kirche wurde von Vater und Sohn Rauch exakt angefertigt, nachdem die unterschiedlich hoch gemauerten Wände vorher nachbearbeitet werden mussten. Der ungarische Künstler Görgy Lehozky wollte für sein Deckengemälde partout eine waagerechte Fläche haben! Lehozky hat ja auch das mittlere

Holzarbeiten von Fa. Rauch in der Kirche

Konchenfenster in schöner Glaskunst gestaltet, wie auch in etlichen Kirchen und anderen Gebäuden im Saarland.

Durch einige familiäre Anlässe bei uns in Böckweiler, wie Taufen und Konfirmationen, sowie eine Hochzeit- allesamt in unser er alten Kirche- konnte der ehemalige Zimmermeister sich über die letzten Jahrzehnte an seiner Arbeit vor Ort erfreuen und sie begutachten. Als die Treppe vor 2 Jahren wegen der Instandsetzungsabeiten im Innern vorübergehend abgebaut werden musste, hatte Opa Berthold Bedenken, ob die beauftragte Firma das hinkriegt, ohne die Treppe zu beschädigen und ob die Teile auch richtig gelagert wurden. Dahingehend konnte ich ihn beruhigen und konnte ihm Bilder dazu zeigen. Wenn es nun Richtung Frühling geht, kann er „seine alten Arbeiten" wieder in Augenschein nehmen und sich darüber freuen, dass sie – überholt und frisch gestrichen – wie neu wirken. Es war halt gute Handwerkerarbeit, die Vater und Sohn Rauch vor über 70 Jahren in unserer Stephanuskirche abgeliefert haben. An dieser Stelle sagen wir als Kirchengemeinde dafür auch heute nochmals herzlichen Dank!

Un uff das Ganze, dodruff sinn mir als Beckwiller Familienzweig der Rauche aa e bissje stolz!

Marliese Rauch, Presbyterin

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies

und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Ein Rückblick auf die Kirchenwahlen 2020

Hinter uns liegt ein besonders Jahr, das mit besonderen Erwartungen verbunden war. Vor allem die, dass die Presbyteriums- bzw. Kirchenwahlen eine hohe Wahlbeteiligung bringen würden. Diese gilt seit jeher als Zeichen der Dankbarkeit für die geleistete Arbeit und als Ermutigung an das neue Presbyterium, sich in bewährter Weise zu engagieren und/oder neue Wege zu beschreiten.

Dabei ist ein großes Plus in dörflichen Gemeinden immer noch das gewisse Wir-Gefühl. Die Menschen sind motiviert, sich mit ihren besonderen Gaben einzubringen. So gelang es uns auch, aus Walsheim, Wolfersheim und Bliesdalheim eine stolze Zahl an KandidatInnen zu gewinnen.

Als in den Wochen vor dem Wahltag immer mehr Wahlbriefe im Gemeindehaus eintrafen, war klar: Die Mühe hatte sich gelohnt. So hatten wir eine gute Wahlbeteiligung. In Wolfersheim betrug sie fast 70 Prozent. Das macht Mut, gerade in diesen schwierigen Zeiten.

Zunächst einmal sind nun verschiedene Ämter zu besetzen. So gilt es in diesen Tagen die VertreterInnen zu wählen, die unsere Pfarrei gut demokratisch in der Synode des Kirchenbezirkes repräsentieren sollen.

Bei all unseren Aufgaben möchten wir auch unsere Ersatzleute einbeziehen und sie herzlichst einladen, sich an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Es gibt viel zu tun.

Hier möchte ich noch einmal allen herzlich danken, die diese Wahl möglich gemacht haben: Den Mitgliedern des erweiterten Presbyteriums ebenso wie unseren Gemeindegliedern, die ihrer Stimme Gewicht gaben.

Alle guten Wünsche für unser weiteres Miteinander und Füreinander.

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Es war eine schwere Entscheidung, als das Presbyterium die Gottesdienste in der Weihnachtszeit kurzfristig absagte. Aber in Zeiten wie diesen gilt es, kein Risiko einzugehen. Dabei war die Hoffnung groß, die Kirchen in absehbarer Zeit wieder öffnen zu können.

Nun sind wir im zweiten Lockdown. Und die Frage ist: Wie gehen wir damit um?

Schon in der Adventszeit hat ihr Pfarrer abendliche Andachten auf Whatsapp gehalten, die weite Verbreitung fanden.

Daran haben wir angeknüpft und am Heiligen Abend und zu Silvester Andachten und Lieder auf die Homepage des Pfarramtes Walsheim gestellt.

Andachten an Heilig Abend und Silvester – online.

Hier gilt es, unserem Presbyter Hans Bollinger und seinem Sohn für ihre musikalischen Beiträge zu danken.

Dank gilt auch unserem Alt- und Ehrenpresbyter Otto Neumüller, der sich immer noch und immer wieder um die Homepage kümmert, die heutzutage bei Verkündigung und Gottesdienst neue und wichtige Bedeutung erhält.

Auch in Zukunft wird es im Verlauf der Woche über WhatsApp Kurzandachten geben, dazu am Wochenende Online-Gottesdienste über die Homepage.

Wenn Sie teilnehmen möchten, dann schicken Sie Ihrem Pfarrer eine Nachricht per WhatsApp (Tel. 01 60 - 6 14 69 97). Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.

Für die Gottesdienste besuchen sie die Homepage unserer Pfarrei:

http://www.prot-kirche-walsheim-blies.de/

Für alle Gemeindeglieder, denen diese Technik fremd ist, ist noch ein weiteres Angebot geplant: gedruckte Predigten „zum Mitnehmen". Diese werden Sie in wetterfesten Taschen an unseren Kirchen finden.

Bei all diesen Angeboten gilt: Rückmeldungen und Anregungen sind erbeten und erwünscht.

Damit grüßt Sie recht herzlich und wünscht eine gute Zeit:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

GRUB
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

GSP
INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK

Sprechstunden und Erreichbarkeit Ihres Pfarrers

Ihr Pfarrer hält sich wie gewohnt die Zeit am Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr und am Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr für Sie frei (oder nach Vereinbarung). Er bittet jedoch um telefonische Voranmeldung (Tel. 01 60 / 6 14 69 97).

Gesucht: Reinigungskraft für die Walsheimer Kirche

Wenn Sie Interesse haben und etwas Zeit und Engagement mitbringen – bitte im Pfarramt melden (01 60 / 6 14 60 07).

Breitfurt

Liebe Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Breitfurt,

seit gut einem Jahr ruhen die Gruppen und Kreise unserer sonst so lebendigen Kirchengemeinde. Eine Ausnahme bildete unsere Breitfurter Jugendgruppe, die im Sommer letzten Jahres im Freien zusammenkommen konnte. Auch die Singgemeinschaft hatte sich im vergangenen Sommer mal getroffen.

In den kommenden Monaten müssen wir weiterhin die Schutzmaßnahmen einhalten mit dem Ziel, uns selbst und unsere Mitmenschen zu schützen. Wir hoffen sehr, dass sobald dies wieder möglich ist, alle Menschen, die die Gemeinschaft in unseren Gruppen und Kreisen suchen, die gerne am Gemeindeleben teilnehmen, die sich in unserer Kirchengemeinde engagieren, sich alle wieder treffen können: Die Kinder mit dem Kinderkirchen-Team, die Jugendlichen unserer Jugendgruppe, die Frauen des Frauenfrühstücks und die Frauen des Frauenkreises, die Sängerinnen und Instrumentalisten der Singgemeinschaft.

Auch Festgottesdienste mit Beteiligung der Singgemeinschaft waren im vergangenen Jahr nur sehr eingeschränkt möglich. Die Konfirmanden wurden in der Kirche St. Barbara in Herbitzheim konfirmiert, der Chor hat in kleiner Besetzung erfreulicherweise diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Ebenso wirkte er im ökumenischen Gottesdienst auf dem Außengelände unserer Breitfurter Kirche im letzten Sommer mit.

Die Turmbläser des Blasorchesters Breitfurt haben 19 Jahre lang den Gottesdienst an Heiligabend in unserer Kirche musikalisch umrahmt und damit für eine ganz besondere Atmosphäre gesorgt. Sie hätten auch gerne den Gottesdienst im Freien auf dem Schulhof an Heiligabend 2020 musikalisch begleitet. Leider musste ihre Teilnahme pandemiebedingt kurzfristig abgesagt werden, weil Blasinstrumente verstärkt Aerosole ausstoßen. Das haben wir sehr bedauert.

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder Familiengottesdienste und Festgottesdienste mit festlicher musikalischer Begleitung feiern können, sei es mit unserer Singgemeinschaft, sei es an Heiligabend oder Pfingsten mit den Turmbläsern. Wir können noch nicht vorausschauen, wann das sein wird.

Viele Menschen vermissen unser Gemeindeleben, die Gemeinschaft, die Nähe.

Wir hoffen sehr, dass wir bald die Türen des Martin-Bucer-Hauses wieder weit öffnen und den Menschen unserer Kirchengemeinde wieder Raum zur Begegnung, zum Austausch, zur gegenseitigen Stärkung, zum gemeinsamen Singen bieten dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Gemeindemitglieder, Gottes Segen, Zuversicht, Hoffnung und Gesundheit.

Ihre Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth

Ergebnis der Kirchenwahlen zum Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Breitfurt vom 29.11.2020

In das Presbyterium der Protestantischen Kirchengemeinde Breitfurt wurden als Mitglied gewählt:

Ralf Gab, Susanne Grünholz, Ute Schmitt, Ulrike Schreiner und Barbara Wolter.

In das erweiterte Presbyterium wurden als Ersatzmitglied gewählt:

Klaus Dieter Gentes, Regina Recktenwald und Uwe Wessel.

Die Wahlbeteiligung lag bei 47,7 %. Das war 2,1 % mehr als bei der Wahl vor sechs Jahren.
Wir danken allen, die kandidiert haben. Wir danken auch allen Gemeindemitgliedern, die gewählt haben. Mit der Beteiligung an der Presbyteriumswahl haben sie ihre Verbundenheit mit der Kirchengemeinde Breitfurt zum Ausdruck gebracht.
Im Kirchenbezirk Zweibrücken lag die Wahlbeteiligung bei 28,2 %, in der Evangelischen Kirche der Pfalz insgesamt bei 32 %.

Einführung des neu gewählten Presbyteriums

Die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter Ralf Gab, Susanne Grünholz, Ute Schmitt, Ulrike Schreiner, Barbara Wolter, Klaus Dieter Gentes, Regina Recktenwald und Uwe Wessel wurden im Gottesdienst am 17.01.2021 in ihr Amt eingeführt.
Pfarrerin Falk-Reifarth dankte ihnen für ihre Bereitschaft, in den kommenden sechs Jahren Verantwortung im Leitungsgremium der Kirchengemeinde Breitfurt zu übernehmen. Denn: „Presbyterinnen/Presbyter, Pfarrerinnen und Pfarrer (Presbyterium) leiten zusammen die Kirchengemeinde." So steht es in der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz. Kirche ist eine Gemeinschaft, in der Haupt- und Ehrenamtliche zusammenwirken.
Wegen der begrenzten Plätze im Martin-Bucer-Haus fand der Gottesdienst in der Kirche St. Barbara in Herbitzheim statt. Unseren katholischen Geschwistern sagen wir herzlich Dank dafür, dass sie uns die Kirche zur Verfügung stellten.

Verabschiedung der scheidenden Presbyterinnen

Im Gottesdienst am 17.01.2021 wurden diejenigen Presbyterinnen, die nicht mehr für die Wahl zum Presbyterium kandidiert hatten, verabschiedet: Gudrun Rauch war 24 Jahre, Ilse Schwarz 18 Jahre, Petra Werth 12 Jahre und Sandra Brinette 6 Jahre lang Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde Breitfurt. Pfarrerin Falk-Reifarth dankte ihnen allen sehr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und ihr Engagement. Sie haben sich mit ihren guten Ideen und mit ihrer Zeit eingebracht und die Kirchengemeinde mitgetragen.

Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums Breitfurt

In der konstituierenden Sitzung des Presbyteriums wurde Ute Schmitt zur Vorsitzenden gewählt, der geschäftsführende Pfarrer Wolfgang Kafitz wurde zum stellverstretenden Vorsitzenden gewählt.
Regina Recktenwald wurde Schriftführerin, Susanne Grünholz stellvertretende Schriftführerin.
Ralf Gab und Susanne Grünholz werden die Kirchengemeinde Breitfurt in den nächsten sechs Jahren in der Bezirkssynode Zweibrücken vertreten. Ihre Stellvertreter sind Klaus Gentes und Barbara Wolter.
Die Bezirkssynode entscheidet über alles, was die Kirchengemeinden innerhalb eines Kirchenbezirks angeht. Es geht um kirchliche und gesellschaftliche Themen. Es geht um Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden. Es geht um Stellungnahmen in der Öffentlichkeit. Die Bezirkssynode bestimmt über den Haushalt und sie wählt eine Dekanin oder einen Dekan, der den Kirchenbezirk, das Dekanat, leitet.

Kinderkirche Breitfurt

Liebe Kinder,
leider können wir noch nicht vorausschauen, wann wir in der Kinderkirche wieder einander sehen und gemeinsam feiern können. Unsere Kiki-Schnecke Fine ist deswegen auch ganz traurig. Weil sie an Euch denkt und Euch vermisst, wird sie Euch weiterhin immer wieder einmal einen Brief schreiben. Wir wünschen Euch viel Geduld und Ausdauer in dieser besonderen Zeit.

Euer Kiki-Team Sandra Stolz-Kipper
und Sandra Brinette zusammen mit Fine

Sternsinger-Aktion 2021

Normalerweise klingeln die Sternsinger-Kinder an Ihren Haustüren und bringen Ihnen den Segen für das Neue Jahr. Wegen der Pandemie musste der direkte Kontakt an der Haustür vermieden werden. Deswegen wurde die Segenspost in Ihre Briefkasten geworfen. Danke an alle, die die Segenspost in Breitfurt ausgetragen haben. Danke an alle, die die Aktion Dreikönigs-Singen mit einer Spende für Kinder in Not unterstützt haben.
Ihre Pfarrei Heilig Kreuz und die Mitarbeiterinnen der Kinderkirche der Prot. Kirchengemeinde Breitfurt Sandra Brinette und Sandra Stolz-Kipper.

Weltgebetstag 2021 für Frauen aus Breitfurt, Bliesdalheim, Herbitzheim und Rubenheim

In den Gemeinden im Bliesgau engagieren sich seit vielen Jahren Frauen in der Weltgebetstag-Arbeit. Sie feiern alljährlich am ersten Freitag im März Gottesdienst und informieren intensiv über das jeweilige WGT-Land und dessen Probleme. Spenden werden gesammelt und für Projekte weitergeleitet. Die Gebetsordnung für das Jahr 2021 kommt aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu. Das gemeinsame Gebet und die Solidarität mit den Frauen in Vanuatu und weltweit sind die wichtigsten Säulen des Engagements von Frauen für Frauen.
Wegen der unsicheren Pandemielage hat das Vorbereitungsteam aus Bliesdalheim, Herbitzheim und Rubenheim beschlossen, die Feier des Weltgebetstages in den Sommer zu verschieben. Zudem besteht im Sommer die Möglichkeit, den Gottesdienst auch im Freien zu feiern, was das Infektionsrisiko noch weiter senkt.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde,
nach vorne zu schauen und zu planen, wird momentan immer schwieriger. Dennoch ist es ganz wichtig, die Hoffnung nicht zu verlieren und den Blick in die Zukunft zu richten.
Dass vieles machbar ist, wenn auch anders als gewohnt, hat uns die Advents- und Weihnachtszeit gezeigt. Mit viel Ideen und Einsatz unserer Mitarbeiter*innen sind so viele schöne Momente, Erlebnisse und Augenblicke zustande gekommen.

Blick nach vorn

Wir hoffen, die nächste Zeit wieder Präsenz-Gottesdienste anbieten zu können. Dies wohl weiterhin vorwiegend in der Ensheimer Kirche sein. Mit der wärmeren Jahreszeit wollen wir wieder verstärkt in den Hof der Kreuzkirche gehen. Für Karfreitag und Ostersonntag haben wir uns überlegt, Gottesdienste im Freien auf dem Parkplatz hinter der Kreuzkirche anzubieten. Sollte es regnen, werden wir für die Älteren Platz im unteren Gemeinderaum schaffen. Alle anderen bitten wir, für einen verkürzten Gottesdienst, Schirme bzw. Regenkleidung mitzubringen. Dies hat sich auch schon an Heiligabend bewährt.
Die am Palmsonntag vorgesehene Konfirmation werden wir aller Voraussicht nach in die Woche vor Beginn der Sommerferien verlegen. Geplant ist zurzeit Samstag, der 10. Juli, 14 Uhr in der katholischen Kirche Ommersheim. Wir hoffen, dass der Konfirmanden- und Präparandenunterricht möglichst bald wieder vor Ort sein kann. In den letzten Monaten fand der Unterricht digital statt über eine kirchliche Smartphone-App, der sogenannten „KonApp".
Wenn sich in Bezug auf unsere Gruppen, Kreise und Veranstaltungen Neuerungen ergeben sollten, werden wir dies über die regionalen Blätter und unserer Homepage kommunizieren.
Vorgespräche für Taufen, Trauungen oder seelsorgerliche Anliegen können jederzeit abgesprochen und geführt werden. Pfarrer Glitt steht dafür gerne zur Verfügung. Per Telefon, Videokonferenz oder in unserem Besprechungsraum in der Kreuzkirche lassen sich diese Zusammenkünfte auch mit Abstand gut organisieren.

Mobilität
In der Hoffnung auf die wärmere Jahreszeit und als Zeichen, dass sich auch nach Möglichkeit auf den Dörfern die Mobilität ändert, haben wir zwei Fahrradbügel vor der Kreuzkirche montieren lassen. Dies auf Empfehlung und unter finanzieller Beteiligung unserer Landeskirche.

Fahrradholme vor der Kreuzkirche, Foto W. Glitt.

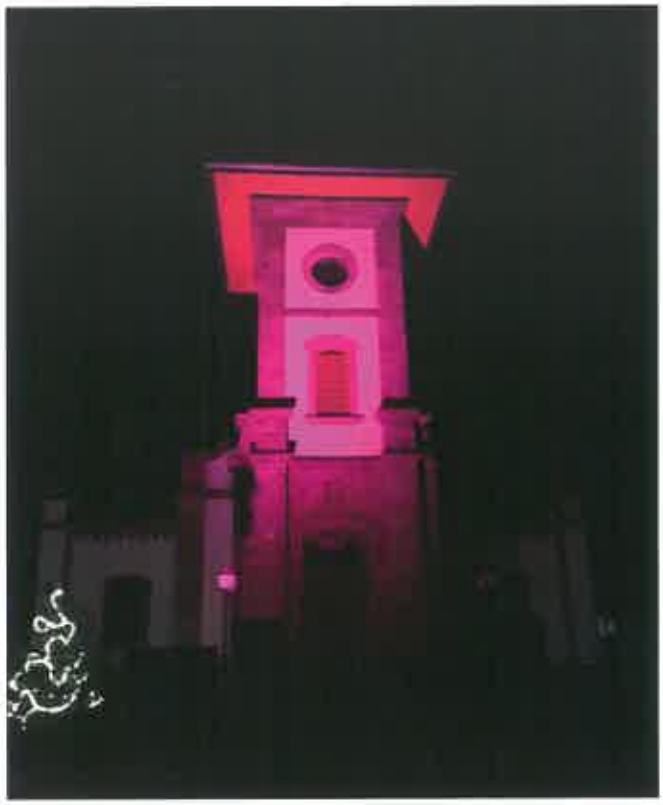
Blick zurück

Nun ein kurzer Rückblick, was trotz Lockdown die letzten Monate in unserer Gemeinde möglich war und geschah:

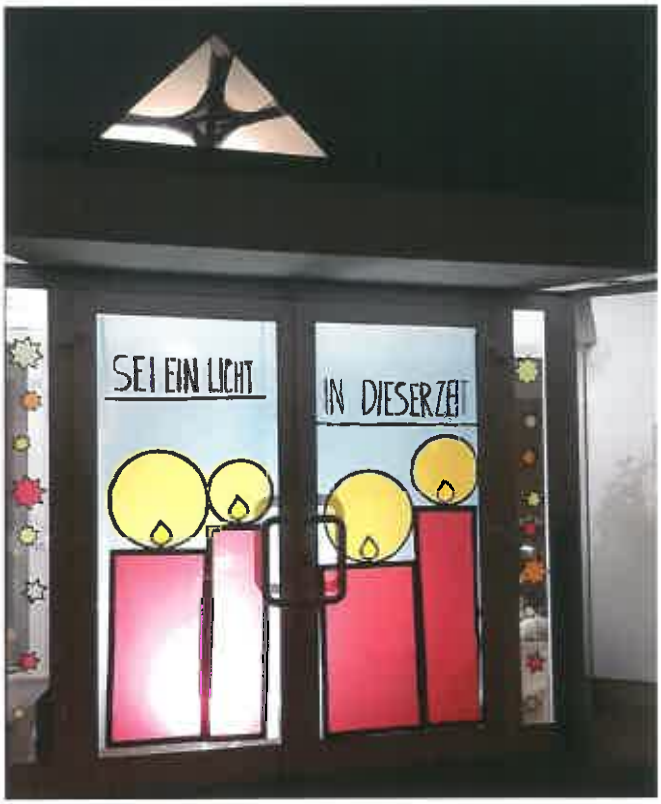
Am 1. Advent war die Wahl unseres neuen Presbyteriums. Direkt gewählt wurden
Brigitte Schaeffer (Ormesheim), Vivienne Endreß (Heckendahlheim), Manfred Pfeiffer (Ormesheim), Rainer Barth (Ormesheim), Stefan Dressler (Ormesheim), Kornelia Schworm (Ensheim), Christine Nieser (Ommersheim) und Cornelia Franke (Ensheim)
Wir freuen uns sehr, im erweiterten Presbyterium begrüßen zu dürfen: Alexandra Werner (Eschringen), Josef Riem (Ensheim) und Dieter Sax (Habkirchen).

Einführung des Presbyteriums, Foto T. Buchenberger

Übrigens: alle unsere Presbyteriumssitzungen sind öffentlich. Sie können gerne als Gast dazukommen und Ihre Wünsche und Ideen einbringen! Wir würden uns sehr darüber freuen!



Beleuchtung der Kirche in Ensheim, Foto: M. Rauber



Oben: Kreuzkirche in der Adventszeit, Foto: B. Schaeffer
Unten: Weihnachtsbaum vor der Kreuzkirche, Foto: C. Nieser

Lichtblicke

Lichtblicke der dunklen Jahreszeit waren auf jeden Fall die Beleuchtung unserer beiden Kirchen.
In der Adventszeit gab es ein „Kirchencafé in der Tüte". Dafür brachten unsere Mitarbeiter*innen liebevoll gepackte Tütchen an die Haustüren unserer „Stammgäste". Anregendes für Magen, Herz und Gedanken signalisierten: Ihr seid nicht vergessen!
Diesen Eindruck erwecken wollten auch die Weihnachtsbäume in den Außengeländen unserer Kirchen. Viele haben sich beteiligt, um sie mit handgefertigten Engeln, Schleifen und anderem Bastelmaterial zu schmücken. Dazu erstrahlte die neu installierte Außenbeleuchtung der Ensheimer Kirche und vor allen Dingen auch der besonders geschmückte Vorraum der Kreuzkirche mit leuchtendem Transparent und Krippenszenen.
Von den frühmorgendlichen oder spät abends vorbeigehenden Passanten haben wir viel Rückmeldung auf diese Lichter im Dunkeln bekommen.

Am Heiligabend selbst konnten wir drei ganz besondere Angebote machen.
Zu dem im Vorfeld produzierten Video-Gottesdienst, per Internet abrufbar, waren dies der vom Pfarrerehepaar Oberkircher am frühen Nachmittag gehaltene Gottesdienst in der Ommersheimer Kirche. Vor der Ensheimer Kirche spielte das Drehorgelduo aus Bliesmengen-Bolchen bekannte Weihnachtslieder. Im Hof der Kreuzkirche versanken die 50 Besucher der frühabendlichen Andacht leider in Dunkelheit und Regen. Und dennoch waren es bei allen Angeboten ganz besondere spirituelle Momente und Zeichen des Zusammenhaltes unserer Kirchengemeinde! Und wer vorbeikam, konnte sich sogar noch eine „Engelkarte" von den aufgespannten Leinen pflücken und einen kleinen Segensgruß mit nach Hause nehmen.
Ganz herzlichen Dank allen, die dabei tatkräftig angepackt haben, Material, Ideen und Arbeitskraft gespendet haben, um die Menschen in und um unsere Kirchengemeinde ein wenig Weihnachtsfreude zu vermitteln!

Drehorgelduo, Foto: C. Nieser

Weihnachten in der Tüte, Foto: C. Nieser

Sehr gefreut hat mich das außergewöhnliche Ergebnis der Spendenaktion STERNENREGEN für Kinder im Saarland in Not. Seit 2003 sammeln die Kirchen gemeinsam mit dem Privatsender RADIO SALÜ für den guten Zweck. Mit über 430 000 Euro, vorwiegend in der Advents- und Weihnachtszeit gesammelt, war dies das zweitbeste Resultat in der Geschichte des dahinterstehenden Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V.", dessen Vorsitzender ich bin. Die Gelder werden ohne Abzüge an die kirchlichen Sozialberatungsstellen weitergegeben, bei denen Nachfragende Rat und finanzielle Hilfe bekommen können. Weitere Infos unter salue.de/helfen. Ganz herzlichen Dank allen auch aus unserer Gemeinde, die gespendet haben!

Wie weiter?

Zum jetzigen Zeitpunkt weiß dies keiner. Wir können nur hoffen und uns auf vermutlich Mögliches vorbereiten. Jedenfalls werden wir wöchentlich eine kleine Andacht auf YouTube einstellen. Die Links sind auf unserer Homepage zu finden. Hinweisen möchten wir aber auch auf das mediale Angebot der ZDF-Fernsehgottesdienste. Eine Linkliste weiterer medialer Angebote ist auf unserer Homepage zusammengestellt.

Mit Worten aus dem Buch Nehemia wünsche ich nun alle unseren Lesern und den Menschen unserer Kirchengemeinde eine gesegnete Zeit, viel Zuversicht und Hoffnung, dass es auch wieder besser wird und wir als Christen getrost nach vorne schauen können:

„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke." Nehemia 8,10

Für das Presbyterium

Ihr

Wolfgang Seitz

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau"

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77
Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!
Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.
E-Mail: pfarrei.bliesgau@gmx.de

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt
Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App
Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80
E-Mail: matthiasapp@web.de
prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

Pfarrerin Ines Weiland-Weiser
Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90
Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39
E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:
Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58
Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de
Internet: www.prot-kirche-walsheim-blies.de
Kirchengemeinde Breitfurt:
Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth
Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20
Mobil: 01 77 / 8 42 03 41
E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de
www.ensheim.evpfalz.de
www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt
Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach
Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim
Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter
Tel.: 0 68 42/ 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel
– Käthe-Luther-Haus –
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.
Tel.: 0 68 42 / 96 14 66
E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

CD „Sie werden aus Saba alle kommen" – Christian Brembeck an der Walcker-Orgel der Christuskirche Mimbach. Demnächst erhältlich!

	06./07.03. Okuli	13./14.03. Laetare	20./21.03. Judika	27./28.03. Palmsonntag	02.04. Karfreitag	04./05.04. Ostern	10./11.04. Quasimodogeniti	17./18.04. Misericordias Domini
MediClin-Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskasteler Nachrichten entnehmen.							
Blieskastel	14.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	14.00 A App	**Sonntag:** 11.00 A, App **Montag,** 10.00 A, App	10.00 App	10.00 App
Bierbach	9.00 App		**Samstag,** 17.30 App		9.00 A App	9.00 A App		**Samstag,** 17.30 App
Aßweiler								
Böckweiler	11.15 Weiland-Weiser		10.15 Weiland-Weiser	**Samstag,** 18.00 Bechert	10.15 Weiland-Weiser	**Sonntag:** 10.15 Bechert **Montag:** Emmausgang Siepenkötter ?		10.15 Weiland-Weiser
Mimbach		10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser	**Samstag,** 19.15 Bechert	9.00 Weiser	**Montag,** 10.00 Weiland-Weiser	10.00 Weinland	9.00 Weiland-Weiser
Webenheim	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser			10.15 Weiser	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weinland	
Breitfurt	10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		10.15 Falk-Reifarth	10.15 Falk-Reifarth		**Samstag,** 18.00 Oberkircher
Walsheim	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Oberkircher	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	**Walsheim:** 10.15, Kafitz **Bliesdalheim: Montag,** 10.15, Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim	10.15 Kafitz		9.00 Kafitz		14.00 Kafitz	9.00 Kafitz		9.00 Kafitz
Ensheim	10.00 Glitt	10.00 Glitt	10.00 Siepenkötter	10.00 Glitt	10.00 Glitt	10.00 Glitt	10.00 Henschke	10.00 Glitt
Ormesheim	Vorerst keine Gottesdienste, beachten Sie bitte die aktuellen Veröffentlichungen in den Regionalblättern und auf unserer Homepage.							

	24./25.04. Jubilate	01./02.05. Cantate	08./09.05. Rogate	13.05. Christi Himmelfahrt	15./16.05. Exaudi	23./24.05. Pfingsten	29./30.05. Trinitatis	05./06.06. 1. So nach Trinitatis
MediClin Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskasteler Nachrichten entnehmen.							
Blieskastel	10.00 App	14.00 App	10.00 App	10.30 Gemeinsamer Gottesdienst der „Prot. Kirche im Bliesgau" im Grünbachtal in Mimbach an der Fischerhütte mit dem Ensemble „Scheldeborn" Pfarrerin Weiland-Weiser, Lektor Weinland	10.00 App	10.15 A App	10.00 App	10.00 App
Bierbach		9.00 App			**Samstag,** 17.30, App	9.00 A App		9.00 App
Aßweiler						**Montag:** 10.00 A App		
Böckweiler		11.15 Weiland-Weiser			10.15 Weinland	10.15 Weiland-Weiser		11.15 Schery
Mimbach	**Samstag,** 19.00 Weiland-Weiser		10.00 Weiland-Weiser		9.00 Weinland	10.00 Siepenkötter	10.00 de Andrade	14.00 Jubelkonfirmation in Mimbach Weiland-Weiser
Webenheim	**Samstag,** 18.00 Weiland-Weiser	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser			**Montag,** 10.00 Weiland-Weiser		
Breitfurt			10.00 Siepenkötter			**Montag:** 10.00 Oberkircher		
Walsheim	10.15 Kafitz	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz		10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	9.00 Kafitz
Wolfersheim		10.15 Kafitz			9.00 Kafitz	9.00 Kafitz		10.15 Kafitz
Ensheim	10.00 Glitt	10.00 Glitt	10.00 Glitt		10.00 Glitt	10.00 Glitt	10.00 Siepenkötter	10.00 Glitt
Ormesheim	Vorerst keine Gottesdienste,				beachten Sie bitte die aktuellen Veröffentlichungen in den Regionalblättern und auf unserer Homepage.			